

Pressemitteilung

Hof, 13. September 2024

Querungshilfe an der Eichendorffschule sorgt für mehr Sicherheit

Die Stadträte Christian Herpich und Stefan Schmalfuß überzeugten sich heute persönlich von der Wirksamkeit der neuen Querungshilfe. (Foto CSU)

Die Hofer CSU freut sich, dass der im Juni 2023 von den Stadträten Christian Herpich und Kai Gollwitzer gestellte Antrag auf eine Querungshilfe im Bereich Dr.-Enders-Straße/Hans-Högn-Straße pünktlich zum Schulbeginn 2024 umgesetzt wurde. Dies erhöht die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule erheblich.

„Uns war es ein großes Anliegen, den Schulweg für die Kinder sicherer zu gestalten. Ein Unfall, unter Beteiligung eines Sechsjährigen, im Mai letzten Jahres hatte uns damals gezeigt, dass hier dringend Handlungsbedarf besteht“, betont CSU-Stadtrat Christian Herpich.

Der Bereich der Dr.-Enders-Straße wird zu Stoßzeiten stark frequentiert, was die Gefahr für die Grundschüler erhöht, wenn sie die Straße auf dem Weg zur Schule überqueren. Ursprünglich war vorgesehen, dass die Kinder den Umweg zur Ampel an der Kulmbacher Straße nehmen, was sich in der Praxis jedoch als unpraktisch erwiesen hat.

„Auch wenn es länger gedauert hat, mit der Querungshilfe haben wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Schulkinder geleistet. Es liegt uns allen am Herzen, dass die Kinder sicher zur Schule und nach Hause kommen“, erklärt Kai Gollwitzer, Stadtrat der CSU.

Die Hofer CSU wird sich weiterhin für die Sicherheit im Straßenverkehr und den Schutz unserer Kinder starkmachen.

Ihr CSU-Kreisverband Hof-Stadt

Jochen Pfaff
Kreisvorsitzender